

ADAM und EVA

ISRAEL und die KIRCHE

Da sprach Gott: ‚Die Erde bringe alle Arten lebender Wesen hervor.‘ Und es geschah so.“ (1.Mose 1,24) „Danach bildete Gott der HErr den Menschen aus Erde und blies ihm Lebensodem ein.“ (1.Mose 2,7)

Himmel und Erde schuf Gott durch Sein Wort; den Menschen aber schuf Er nicht durch Sein Wort, sondern bildete ihn mit Seinen Händen. Damit ist der Mensch – anders als das Tier – Gottes eigenhändige Schöpfung.

„Daraufhin sprach Gott der HErr: Es ist nicht gut für den Menschen, dass er allein ist: Ich will ihm eine Gehilfin schaffen, die ihm zur Seite steht. Da ließ Gott der HErr einen Tiefschlaf auf Adam fallen, so dass er einschlief; dann nahm Er eine von seinen Rippen heraus. Die Rippe aber, die Gott aus Adam genommen hatte, gestaltete Er zu einem Weibe und führte sie dem Menschen zu. Da rief Adam: ‚Diese endlich ist es: Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Sie soll ‚Männin‘ heißen; denn vom Mann ist sie genommen.“ (1.Mose 2,18-23)

Genauso handelte Gott mit Israel, denn auch für Israel war es nicht gut, allein zu sein unter den vielen Völkern der Erde, sagt Gott doch bei der Erwählung Israels: „Dich allein hat der HErr, dein Gott, aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind, zu Seinem Eigentumsvolk erwählt.“ (5.Mose 7,6) Genauso allein wie Adam ein persönlich von Gott Geschaffener war; genauso einzig ist auch das jüdische Volk als das von Gott persönlich auserwählte Volk – allein.

So wie Gott für Adam eine Gehilfin, die Eva, schuf, damit Adam nicht mehr allein ist; genauso schuf Gott für das jüdische Volk eine „Gehilfin, die ihm zur Seite steht“, damit Israel nicht mehr allein ist – und das ist die Kirche, die Gemeinde Jesu.

Doch ehe Adam und Israel ihre Gehilfin bekamen, legte Gott beide unter eine Narkose, damit Gott, während Adam im Tiefschlaf war, Eva schaffen konnte und wie Paulus in

Römer 11,8 schreibt, dass während auf Israel der „Geist der Unempfänglichkeit liegt, Gott die Gemeinde aus den Nationen schafft.“ Israel aber bleibt nur solange unter der Narkose, bis die Vollzahl (gr. *pleroma*) aus den Nationen in die Gemeinde Gottes eingegangen sein wird. So bekam Israel um der Heiden Willen „Augen des Nichtsehens und Ohren des Nichthörens“. Erst als Eva ihre vollständige (gr. *pleroma*) Gestalt hatte, durfte Adam aus seiner Narkose aufwachen. Dasselbe geschieht mit Israel und der Gemeinde Jesu, denn erst wenn der Letzte aus den Nationen zur Vollzahl eingegangen sein wird, kann Israel aus seiner Betäubung aufwachen. Dann erkennen und bekennen beide, dass sie *ein* Gebein und *ein* Fleisch sind.

Genauso soll auch Israel und die Gemeinde Jesu – obwohl sie im Geist eins sind – unterschiedlich bleiben.

ist ihre Gestalt und ihre körperliche Funktion eine andere, als die des Adam – und so soll es auch bleiben – denn nur wenn sie heterosexuell leben, sind sie fruchtbar.

Genauso soll auch Israel und die Gemeinde Jesu – obwohl sie im Geist *eins* sind – unterschiedlich bleiben. Anstatt einzusehen, dass Eva geschaffen wurde,

Man darf aus Adams keine Evas und aus Juden keine Heidenchristen machen, denn nur wenn der Adam ein Adam und Eva eine Eva bleibt, sind sie fruchtbar.

um Adam als „Gehilfin zur Seite zu stehen“, also nicht um Adam zu ersetzen, sondern nur um Adam hilfreich zu ergänzen, versuchen über-eifrige Christen aus Adam eine Eva, bzw. aus

Juden Heidenchristen zu machen. Daneben gibt es liberale Theologen, die aus beiden unisexuelle Wesen machen wollen, wo keiner mehr weiß, ob es sich um Mann oder Frau, um Jude oder Christ handelt.

Wenn ich hier die aus Adam heraus geschaffene Eva beschrieb bzw. die aus Israel geschaffene Gemeinde der Heidenchristen, lege ich die Betonung auf „Heidenchristen“, wie Paulus es in Römer 11,25 hervorhebt, denn wenn es um die Vollzahl geht, die zur Gemeinde Gottes eingehen muss, ehe „der Erlöser Israel in seiner Gesamtheit erretten kann“ (Römer 11,25-27), sind mit der Vollzahl ausschließlich Heidenchristen gemeint.

Das sind also nicht jene Juden, die nicht unter die Betäubung fielen (Römer 11,7), womit die Judenchristen gemeint sind, die es zu allen Zeiten gab und sich heute messianische Juden nennen. Dass Juden ihren messianischen Glauben bekennen, ist biblisch legal. Man darf nur aus Adams keine Evas und aus Juden keine Heidenchristen machen, denn nur wenn der Adam ein Adam und Eva eine Eva bleibt, sind sie fruchtbar. Eigentlich sollten die Christen „Männin“ heißen, was in Eva mit „Lebensspenderin“ zum Ausdruck kommt. Dazu kann es aber nur kommen, wenn die Kirche als „Gehilfin Israel zur Seite steht“, ist die Gemeinde Jesu doch wie Eva aus der Seite Adams, aus der Seite des zweiten Adam, aus der Seite des „Königs der Juden“ erschaffen. ✨

LUDWIG SCHNEIDER